

Heranwachsen digital: Risiken auf dem Vormarsch? – Prof. Dr. Daniel Hajok

Ausgehend von den aktuellen Entwicklungen systematisiert der Vortrag die Risiken für die Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen

Im ersten Teil des Vortrages werden die veränderten Rahmungen für die Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen skizziert. Auf der Grundlage von aktuellen Befunden zum Umgang mit Smartphones, Tablets, Spielkonsolen auf der einen und Internetseiten, Onlinediensten, Apps auf der anderen Seite werden die heutigen Freizeitwelten junger Menschen mitsamt den Entwicklungen in den letzten Jahren umrissen und als zentrale Lebenswirklichkeit mit zunehmender Relevanz herausgestellt.

Im zweiten Teil des Hauptvortrages rücken die Einflüsse der digitalen Lebenswelten auf die verschiedenen Bereiche der Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen in den Fokus. Die Potenziale des Umgangs mit digitalen Medien im Spannungsfeld von Information, Orientierung und Wissensaneignung, Austausch und Vernetzung, Kreativität und Selbstaussdruck sowie Kooperation und Kollaboration werden kurz benannt und die Risiken mit einigen Zahlen zu den Erfahrungen junger Menschen und möglichen Folgen für ihre Entwicklung und Sozialisation konkretisiert.

Mit kritischem Blick auf die erweiterten Risikolagen in der digitalen Welt im Spektrum von vorverlagerten inhaltsbezogenen und neuen markt-, kommunikations- und verhaltensbezogenen Risiken werden Ansatzpunkte für Prävention gegeben. Das inhaltliche Spektrum reicht hier von einer Konfrontation junger Menschen mit Pornografie, Hass, Fakes und Hetze im Netz über Intransparenzen und Kostenrisiken bis hin zu einem riskanten Austauschhandeln, Grenzverletzungen unter und Formen digitaler sexueller Gewalt gegenüber Heranwachsenden sowie einer dysfunktional-pathologischen Nutzung von Social Media und digitalen Spielen.

Prof. Dr. Daniel Hajok, ist Kommunikations- und Medienwissenschaftler, Gründungsmitglied der Arbeitsgemeinschaft Kindheit, Jugend und neue Medien (AKJM) in Berlin und Honorarprofessor an der Universität Erfurt, Seminar für Medien- und Kommunikationswissenschaft. Er ist mit zahlreichen Begutachtungen, Fachbeiträgen und Fortbildungen seit über 25 Jahren im gesetzlichen und erzieherischen Kinder- und Jugendmedienschutz, Mediensozialisationsforschung und medienpädagogischer Praxis mit Schwerpunkt Fachkräftefortbildung tätig.